

Ein Märchen

Vor langer, langer Zeit lebte ein armer Holzfäller und sein Weib in einer kleinen Hütte im Osten Deutschlands. ~

Beide arbeiteten sehr hart und waren einander sehr angetan und so waren sie überglücklich als sie merkten dass sie ein 'Kind bekommen würden. ~

Zur selben Zeit gab es den König und die Königen von Dahme in der Mark Brandenburg und auch sie liebten einander sehr - wenngleich sie nicht sehr hart arbeiteten. Und auch sie waren entzückt als sie merkten dass sie ein Kind erwarteten. ~

Einige Monate verging und schließlich am 6. Nov. 1953 gebar die Frau des Holzfällers ein wunderschönes Baby, es hätte allerdings etwas Gelbfieber und musste für einige Tage im Gemeindegospital bleiben.~

Nun hätte der König die Zahlungen an seine private Krankenkasse vergessen. Und so wurde auch das königliche Baby im Gemeindegospital geboren. Auch dieses Kind war wunderschön aber auch es hatte Gelbfieber; wenn auch der König es vorzog von Goldfieber zu sprechen. Und so musste auch das königliche Baby für einige Tage im Gemeindegospital bleiben. -

Schwester 'Wasserfall' wurde von jedermann Geliebt. Sie war immer gut zu ihren Patienten und umsorgte sie Tag und Nacht. Allerdings, dies muss gesagt werden - schwatzte Sie ungeheuer gern. ~

Wenn eine andere Schwester in der Nähe war, klatschte Sie über die Nachbarn, die Angebote im Fashion Outlet oder was sie heute in Instagram entdeckt hatte. Das konnte stundenlang gehen und sie hatte viel Freude dabei. ~

*Aber keine Angst - sie Konnte auch
beim Schwatzen arbeiten und so ging
alles fein seinen gang – nur - bis auf
einen Tag als einiges schiefging. Und
dieser Schicksalstag nun war der 8.
Nov. 1953, also vor genau 70 Jahren. ~*

*Beide wunderschönen Babies waren
nun 2 tage auf der weit und Schwester
Wasserfall badete sie wie gewöhnlich.
Sie schwatzte so vor sich hin und
wieder einmal staunten sie wie ähnlich
doch das Kind des Holzfäller und das
des Koenigs einander waren. ~*

So dachte sie während sie ihnen den Po puderte und sie zurück in ihre Bettchen für ein Nickerchen legte. ~

Doch plötzlich begann ihr Herz zu rasen und ein fürchterlicher Gedanke schoss ihr durch den Kopf: Hatte sie diese fast gleiche Babies auch wirklich in das richtige Bettchen zurück gelegt??? ~

Sie beruhigte sich als sie sich erinnerte, dass eine von ihnen einen kleinen Pickel auf der rechten Pobacke hatte, und sie wickelte es aus um zu prüfen, dass nichts verwechselt worden war. ~

Wie weinte sie aber als sie zu ihren Schrecken sah, das auch das andere einen kleinen Pickel an der gleichen Stelle hatte! ~

Das Kind des Holzfällers wurde auf den Namen Birgit getauft und wuchs zu einem schönen und gesunden Mädchen heran. Es verwunderte sie aber dass sie sich wie eine Prinzessen fühlte - niemand sie jedoch wie eine solche behandelte. ~

Es war ein beunruhigendes Gefühl und sie war entschlossen etwas zu unternehmen. Viele, viele Stunden verbrachte sie damit aus dem Fenster zu schauen — auf den Horizont an dem - und das ahnte sie - eines Tages ihr Prinz erscheinen würde und sie zu den Leben führen, das sie so ersehnte. ~

Sie musste nur 24 Jahre warten und siehe da - nicht am Horizont — Nein, Birgit nahm ein Schiff das trug sie über den Ozean an das Gestade eines Landes genannt England. ~

*Und dort - sie traute kaum ihren Augen
- da war er- ihr (Prinz in einer Morris
1000 Kutsche mit rostigen Türen und
Moos an den feingeschnitzten
hölzernen Rahmen. ~*

*Das war er, er der gerade einen Artikel
über den plötzlichen Tod von Elvis
Presley in einer Zeitung las. Er blickte
auf, er schaute ihr in die Augen - und
den Rest der Geschichte kennt Ihr. ~*

*Und so lebten sie lange, lange und sehr
glücklich - und wenn sie nicht
gestorben sind, dann leben sie noch
heute!*